

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1785

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **64 (1785)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371590>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1785.

Nach Erschaffung der Welt, zählet man	5734	Von Anfang der Königreiche:	
Nach der allgemeinen Sündfluth	4078	Schweden	4000
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1715	Spanien	3951
Nach Erfindung der neuen Welt	295	Engelland	2855
= = der Buchdruckerey zu Maynz	345	Dänemark	2356
= = des Papiermachens in Basel	315	Frankreich	1366
Nach Stiftung der hohen Schule in Basel	327	Ungarn	1182
Nach Anfang der löbl. Eydgnoßschaft	470	Nach Anfang des Teutischen Kayserthums	984
Nach Veytreitung des Lands Glarus in den		= = der Russischen Regierung	920
Eydgnoßischen Bund	434	= = der Türkischen	485
= = des Lands Appenzell	374	Nach Stiftung der Churfürsten	773
= = der Graubündten	288	Nach Erbauung der Stadt Solothurn	3912
Von Anfang der 4. Monarchien.		= = der Stadt Zürich	3768
Der Babylonischen	3958	= = der Stadt Rom	2536
Der Persischen	2322	= = der Stadt Chur	1430
Der Griechischen	2112	Nach Einführung des alten Julian. Calend.	1831
Der Römischen unter Julio Cäsar	1836	= = des neuen Gregorianischen	185
Nach der Bekehrung des ersten Christlichen		= = des Regensp. oder verbesserten	85
Kaysers Constantini Magni	1449		

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6498. Hieraus kommt die goldene Zahl 19. der Sonnenzirkel 2. die Römer Zinszahl 3. die Epactæ im neuen Kalender 18. im alten 29. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Kalender B. im alten L.

Die Zeit zwischen Waibnacht und Hr. Fastnacht ist im neuen Kalender

6. Wochen und 1. Tag, im alten 9. Wochen und 4. Tag

Jedlicher Jahrs-Regent ist der Mars, und ein gemein Jahr von 365. Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12. thürl. Zeichen.	Die 7. Planeten.	Gesechterschein	* Gut Schröpfen
Widder	V Saturnus	♄ Drachenhaupt	♄ Gut Pflanzen
Stier	Jupiter	♃ Drachenschwanz	♃ Gut säen
Zwilling	Mars	♂ Monds-Zeichen.	♂ Gut purgieren
Krebs	Sonne	☉ Neumond	☉ Gut Ackern miffen
Löw	Venus	♀ Erste Viertel	♀ Gut Holz fällen
Jungfrau	Mercurius	♁ Vollmond	♁ Har abschneiden
W g	Mond	☾ Letzte Viertel	☾ Bedeutung der Buchst.
Scorpion	Die Aspecten.	☾ über sich gehender	☾ Vormittag
Schub	Zusammenkunft	☾ untersch gehender	☾ Nachmittag
Steinbock	Gegensein	☾ Erwählung.	☾ * * * *
Wassermann	Gedritterschein	☾ Gut Aderlassen	
Fisch	Gewitterschein	☐ Mittelmäßig	

Ein schwarzes + bedeutet einen Feiertag, da man vor und nach dem Gottesdienst Saunen und tragen darf. Ein rothes + bedeutet einen Feiertag da Saunen und tragen verboten. Ein doppel + bedeutet einen hohen Feiertag.

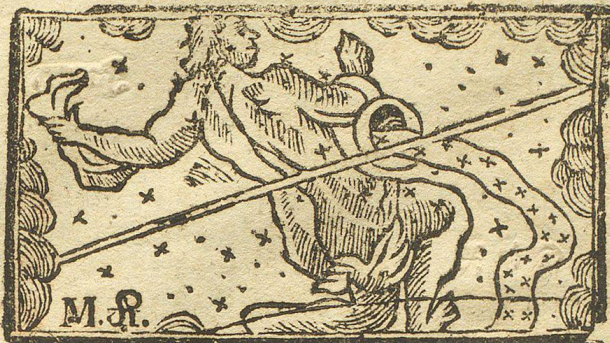
L. Mona.	Alter Jenner	(C Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. N.	Neuer Jenner
Mitwo	1 Neu Jahr		unter ♀ in X C Erdnähe	8 34	12 Azarius
Donst.	2 Abel, Seth		7 20 * ♂ ♀ Dieser	8 30	13 XX Tag
Freya	3 Elias, Enoch		8 50 * h 2 Jahrs.	8 38	14 Hilarius
Samst	4 Isaac, Loth		10 7 6 h 2 anfang	8 40	15 Maurus
1. Weisen aus Morgenland, Matth. 2. Sonnen-Aufgang 7 42 m. Unter 4, 18 m.					
Donne	5 E Simeon		U. B. □ ♂ ♀ läßt	8 42	16 marcellus
Montv	6 3 König		0 0) 5, 46 N. an	8 44	17 Antonius
Dienst	7 Isidorus		1 8 C N Schnee	8 46	18 Prisca
Mitwo	8 Erhardus		2 32 Δ ♂ und	8 49	19 martha
Donst	9 Julianus		4 0 C in m. Kälte	8 51	20 Sebastian
Freya	10 Samson		5 4 □ ♀ keinen	8 53	21 Agnes
Samst	11 Diethelm		6 6 h 8 h Mangel	8 55	22 Vincentius
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 36 m. Unter 4, 25 m.					
Donne	12 Azarius		7 0 □ ♂ ♀ her-ach	8 58	23 Emerentin
Montv	13 20 Tag Hil.		Der C ♂ ♂ ♀ aber auch	9 0	24 Thimothe
Dienst	14 Israel		steht 9, 18 m. v. C Erdfen	9 4	25 Pauli Bst.
Mitwo	15 Maurus		auf. h h h angenähme	9 7	26 Polycarpus
Donst	16 Marcellus		6 36 h h h Wit.	9 10	27 Chrysostom
Freya	17 Antonius		8 0 h h h terung	9 12	28 Carolus
Samst	18 Joh. Laurenz		9 0 ♀ in Z. mit Nebel	9 14	29 Valerius
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unter 4, 33 m.					
Donne	19 Martha		10 6 * 2 ♂ in den	9 17	30 Adelgunda
Montv	20 Sebastian		11 20 □ ♂ Thälern	9 20	31 Virgilius
Anbruch des Tags um 5, 27 m. Abscheid um 6, 30 m.					
Dienst	21 Agnes		U. B. C V auf den	9 22	1 Brigitta
Mitwo	22 Vincentius		0 20 C 9, 6 m. B. Bergen	9 24	2 Lichmes
Donst	23 Emerentiana		2 0 Δ 2 Sonnen-	9 26	3 Blasius
Freya	24 Thimotheus		3 14 □ ♀ schein	9 29	4 Veronica
Samst	25 Pauli Bst.		4 25 □ 2 jedoch	9 32	5 Agatha
4. Der Aussätzige, Matth 8. Sonnen-Aufgang 7, 13 m. Unter 4, 47 m.					
Donne	26 Polycarpus		5 36 ♀ in V möchte	9 35	6 Dorothea
Montv	27 Chrysostomus		6 10 □ ♀ es widerum	9 38	7 Richard
Dienst	28 Carolus		Der C * ♀ veränder.	9 41	8 Salomon
Mitwo	29 Valerius		geht 1, 4 m. n. C S. unsi.	9 44	9 Apollonia
Donst	30 Adelgunda		unter. C Erdnähe lich	9 47	10 Scholastica
Freya	31 Virgilius		7 5 * h 2 werden	9 51	11 Euphrosina

Das erste Viertel den 6. hat Schneegestörber.
Das letzte Viertel den 22. hat Sonnenschein.

Der Vollmond den 14. meist Nebelwetter.
Der Neumond den 29. ist Unbeständig.

Januarius , Jenner hat 31. Tag.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Bäume, Berge und Thäleren weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal Donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Hochgeneigter Leser !

Da im vorletzten Jahre in denen Monatspalten von der Denkungsart und den Sitten der alten Schweizer beschrieben worden ; und letztes Jahr vom Ursprung und Anfang weltlicher Sachen ; als wird es nicht Unangenehm seyn wann dießmahl eine kurze Beschreibung folget.

Von dem Ursprung der Schweizerischen oder Eidgenössischen Freyheit.

Unter den herrlichen Guttthaten , so der Höchste unserm Eidgenössischen Vaterlande erwiesen, ist eine mit von vornehmsten , die köstliche Freyheit, so er uns geschenkt, und durch wunderbare Mittel und Führungen, deren einige hier erzehlen werde zu Stande gebracht.

Die

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calendar und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten, ordentlich verzeichnet finden wird, Wo aber N. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calendar.

Jahrmärkte.

Appenzell, mitw. nach S. 3 König.
Bern, diensttag nach XX Tag.
Cassel und Fischbach, den 6.
Erlach und Nördlingen, den 30.
Freyburg in Uchtland, den 5.
Hanz, den ersten diensttag a. C.
Küblis, den ersten freyt, ein Viehm.
Lucern, den 11.
Meyenberg, den 25.
Nürnberg, den 1.
Olten, montag vor Lichtmess.
Petterlingen, den 2 mitwoch.
Rapperschwell, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donstag vor Lichtmess.
Schweig, montag vor Lichtmess.
Seddingen, den 13.
Seeweiß bey der Schmidren, den 25.
a. C. ein Viehmarkt.
Sempach, den 2.
Solothurn, den ersten diensttag.
Sursee, montag nach S. 3. König.
Untersee, den letzten mitwoch.
Ugnach, den 20.
Weil, diensttag nach Lichtmess.
Winterthur, donst. vor Lichtmess.
Zofingen, den 6.

Soll dieses Jahr beglückt seyn,
Und reich an Heil und Segen.
So stell, o Mensch! die Bosheit ein
Und geh auf Tugend Wegen,

2. Monat	Alter Geburt	(Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Wetterung.	Tag S. M.	Neuer Geburt
Samst	1 Brigitta	☾ 9 20	♀ neben ☾	Der 9 54/12	Susanna
5. Angestümes Meer, Math. 18. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unter 5, 41 m.					
Sonnt	2 4 Elichmes	☾ 10 50	☐ h ♀	mit 9 58/13	Inver.
Monta	3 Blasius	☾ 11. B.	☾ ☾	Schnee 0 2	4 Valentinus
Dienst	4 Eleophas	☾ 0 28	☾ 6, 30 m n.	gestörber 10 6/15	5 Faustinus
Mitwo	5 Agatha	☾ 1 36	☾ ♀ ♀	ange 10 9/16	6 Fronstasten
Donst.	6 Dorothea	☾ 3 0	☾ h 24	hende 10 12/17	7 Donatus
Freya	7 Richardus	☾ 4 0	☾ in ☾	Hornung 10 15/18	8 Caspar
Samst	8 Salomon	☾ 5 0	☾ h in ☾	hatte 10 18/19	9 Mnsuetus
6. Vom Unkraut, Math. 13. Sonnen-Aufgang 6, 43 m. m. Unter 5, 13 m.					
Sonnt	9 5 Apollonia	☾ 5 15	☾ 24 ♀	mittler 10 2/20	10 Euharius
Monta	10 Scholastica	☾ 6 0	☾ h	weil 10 24/21	11 Felix
Dienst	11 Euphrosina	☾ Der ☾	☾ ☾	auch 10 27/22	12 Peter
Mitwo	12 Susanna	☾ steht	☾ 7, 6 m n.	☾ Schein 10 30/23	13 Josua
Donst.	13 Jonas	☾ auf.	☾ Erdferne	doch 10 34/24	14 Mathias ✕
Freya	14 Valentinus	☾ 7 0	☾ ☾ ☾	möchte 10 37/25	15 Victor
Samst	15 Faustinus	☾ 8 0	☾ ☾ ☾	sich die 10 41/26	16 Nestor
7. Arbeiter im Weinberg, Math. 13. Sonnen-Aufgang 6, 32 m. Unter 5, 23 m.					
Sonnt	16 Sept. Julian	☾ 9 10	☾ 24 ♂	Schnee 10 45/27	17 Sara
Monta	17 Donatus	☾ 10 15	☾ ☾ ☾	winde 10 49/28	18 Leander
☾ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abscheid um 7, 14 m.					
Dienst	18 Caspar	☾ 11 40	☾ ☾	immer 10 53/1	19 Albinus
Mitwo	19 Joh Caspar	☾ 11. B.	☾ 24	ein 10 57/2	20 Simplicius
Donst.	20 Euharius	☾ 1 0	☾ ♀	stellen 11 1/3	21 Kunigunda
Freya	21 Felix Bisch.	☾ 2 15	☾ 5, 20 m. B.	und 11 5/4	22 Adrian
Samst	22 Felix Euhlf.	☾ 3 14	☾ ♀ in ☾	dahero 11 9/5	23 Fridericus
8. Saamen und Unkraut, Sonnen-Aufgang 6, 19 m. Unter 5, 41 m.					
Sonnt	23 Sept. Josua	☾ 4 0	☾ ♂ ♀	an 11 12/6	24 Fridolin
Monta	24 Mathias	☾ 4 44	☾ 24	Schnee 11 15/7	25 Thom.
Dienst	25 Victor	☾ 5 0	☾ ☾	uns 11 17/8	26 Philemon
Mitwo	26 Nestor	☾ Der ☾	☾ in ☾	keinen 11 20/9	27 Francisca
Donst.	27 Sara	☾ geht	☾ 11, 10 m n.	Mangel 11 24/0	28 Alexander
Freya	28 Leander	☾ unter.	☾ in ☾	lassen 11 27/11	29 Euphrosina

Das erste Viertel den 4. hat Schneewetter.
Das letzte Viertel den 21. hat Sonnenschein.

Der Vollmond den 12. hat Kalt Wetter.
Der Neumond den 27. hat schön Wetter.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

Die jenigen Völker welche jezo Schweizer genennet werden hießen bis zu 60 Jahr vor Christi Geburt Geltaetier. Durch Kriege und andere Zufälle kamen solche unter die römische Herrschaft von Italien bis An. 406. nach Christi Geburt; von da an unter die Burgunder und Allmannen, bis 513. von 513. bis 888. unter die fränkische Herrschaft; von An. 888. bis 1032. unter die zweiten Burgundischen Könige und Herzogen, von Allemannien; von An. 1032. bis 1307. unter die deutschen Käyser; und endlich kam An. 1305. der Zeitpunkt, Anlaß und Gelegenheit, zur Eydnössi-schen Freyheit.

In bemeldem Jahre An. 1305. verübten die, in die Schweizerischen Lande gesetzte Landvögte samt dem Adel grosse Tyranny, daß den Landleuten, sonderlich zu Ury, Schweiz, und Unterwalden, allerdings ohnmöglich fielen, diesen Zwang und Joch länger zu ertragen. und ob sie schon mehrmahlen vielfältige und wehmüthige Klagen auch selbst am Kayserl. Hof deswegen eingebracht, und Erleichterung begehret: so

B

ware

Altkirch, donst. nachder alten Fastn.
Appenzell, mitw. nach Lichtmess
Arau, den letzten mitw. ch.
Arberg, mitwoch vor Peter Stuhlfi.
Bern, am Fastnachtdienstag.
Biberach, am Fastnacht dienstag.
Bischoffzell, donstag vor Fastnacht.
Bremgarten, am Aschermittwoch.
Brugg, den 2. dienstag.
Bülach, dienstag nach Mathias.
Clesen, montag nach Invocavit.
Diessenhofen, montag nach Lichtm.
Egg, mitw. nach Aschermittw.
Grünlingen, d'entz vor Mathias.
Hauptweil, montag nach Lichtm.
Herisau, freytag nach alt Lichtm.
Jlanz, den ersten dienstag a. C.
Langenau, den letzten mitwoch.
Lauffen, den 14.
Lenzburg, donstag nach Lichtmess.
Rochtensteig, montag nach Lichtm.
Lucern, 8. Tag vor Fastnacht.
Neuenburg, den 3.
Pfeffikon, den 9.
Peterlingen, den 2. donstag.
Schaffhausen, dienst. nach Invoe.
Seerweiss bey der Schmidten, den 20
a. C. ein Viehmarkt.
Solothurn, dienst. nach alten Fastn.
Thun, samstag vor Invocavit.
Weil, dienstag nach Lichtmess.
Weinfelden, mitwoch vor Fastnacht.
Zofingen, am Aschermittwoch.

Männer und Weiber nennet
man zwar, einerley Lelber,
Welches auch wahr:

Doch wenn zu essen dieses was hat
Wird unterdessen jenes nicht satt.



3. Monat	Alter Merz	1. Auf v. Unt	Himmels, Erscheinung und Witterung.	Tag S. M	Neuer Merz
Samst	1 Albinus	8 16	(Erdnähe	Dieser 11 34	12 Gregorius
9. Blinde am Beeg, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 7 m. Unter 5, 53 m.					
Sonne	2 Fr. Fastnacht	10 0	(R	Merz 11 37	13 Nicephorus
Monta	3 Kunigunda	11 14	* ♀ X	hat 11 41	14 Mechthildis
Dienst	4 Adrian	1. B.	□ h	zu weilen 11 45	15 Longinus
Mitwo	5 A. hermitw.	9 40	□ ♀	noch 11 48	16 Heribertus
Donst.	6 Fridolin	2 0	) 6, 36 m.	Schnee 11 51	17 Gertrud
Freya	7 Perpetua	3 0	□ ♂ ♀	und 11 54	18 Gabriel
Samst	8 Philemon	3 44	* ♀ ♀	Kalte 11 57	19 Joseph †
10. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 5, 20 m. Unter 6, 4 m.					
Sonne	9 Innocent	4 0	○ in V	Winde 12 120	Emanuel
Monta	10 Alexander	4 16	Tag u. Nacht gleich	12 5	21 Benedictus
Dienst	11 Rindgold	4 30	Frühlingsanfang	12 7	22 Claudius
Mitwo	12 Fronfasten	4 40	* ♀ ♀	hernach 12 11	23 Sidelin
Donst.	13 Egessippus	Dei	(Erdferne	verän- 12 14	24 Hohend. †
Freya	14 Zacharias	steht	● 10, 40 m. N.	der 12 17	25 Maria Verk. †
Samst	15 Longinus	auf.	* ♀ ♀	lich 12 21	26 Egerius
11. Canalsches Weiblin, Math. 15. Sonnen-Aufgang 5, 44 m. Unter 6, 4 m.					
Sonne	16 Nem. Herib.	8 18	□ h ♀	mit 12 25	27 Ostertag
Monta	17 Gertrud	9 36	(U	Nebel 12 28	28 Ostern. †
Dienst	18 Gabriel	11 0	* ♀ ♀	und 12 32	29 Dinstag †
Mitwo	19 Joseph	2. B.	* h	Sonnen- 12 35	30 Vulrinus
Donst.	20 Emanuel	0 6	□ 4	schein 12 38	31 Balbina
Anbruch des Tags um 3, 47 m. Abscheid um 8, 13 m. April					
Freya	21 Benedictus	1 12	□ h ♀	Es 12 42	1 Hugo
Samst	22 Claudius	2 12	5, 4 m. n.	werden 12 45	2 Abundus
12. Der Stumme Redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 30 m. Unter 6, 28 m.					
Sonne	23 Deuli	3 0	☾ ☉ ♀	dieser 12 49	3 Richardus
Monta	24 Gustavus	3 15	♀ in II	Zeit 12 53	4 Isidorus
Dienst	25 Maria Verk.	3 38	△ ♀	die 12 57	5 Martialis
Mitwo	26 Ludgerius	4 0	△ h ♀	frucht 13 0	6 Jeremias
Donst.	27 Ruprecht	4 20	(Erdnähe	baren 13 4	7 Celestinus
Freya	28 Prisca	Dei	* ♀	Regen 13 7	8 Philemon
Samst	29 Eustachius	geht	● 8, 18 m. B.	nicht 13 9	9 Paravicin
13. Jesus speist 4000. Mann, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unter 6, 39 m.					
Sonne	30 Latare	unter.	(R	aus 13 13	10 Alexander
Monta	31 Balbina	10 30	♀ in 8	bleiben 13 16	11 Leo

Das erste den 6. Viertel hat kalt Wetter. Der Vollmond den 14. hat Sonnenschein.
Das letzte Viertel den 22. hat schön Wetter. Der Neumond den 29. ist Unbeständig

Martius , Merz hat 31. Tag.

Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Merzen, so viel Reiffen um Pfingsten, und
Nebel im Augustmonat.

Der Mrzen Staub bringt Gras und Laub.

ware doch alles vergebens und umsonst. Die Tyr-
ranny und Uebertrag steige von Tag zu Tage und
länger je höher. Davon einige Exempel hier anfüh-
ren will.

Im Land Unterwalden wohnte der Zeit ein ehr-
licher und wohlbetagter aufrichtiger Landmann Hein-
rich im Melchthal genannt. Zu diesem schickt der
Landvogt seinen Diener, und liesse ihm unter dem
Vorwand er hätte etwas verschuldet, zwey schöne
Ochsen von dem Pflug hinweg nehmen. Der gute
Mann weigerte sich dessen von Anfang mit vermeh-
den, wenn er ja etwas verschuldet, so müßte er dessen
zu erst angeklagt und verhört werden. Des Land-
vogts Diener aber, gab in Antwort: es seye seines
Herren des Landvogts Befehl, die Bauren möchten
den Pflug selber ziehen, und nahm die Ochsen mit
Gewalt vom Pflug we. Diese frevel That glenge
des ehrlichen Mannes Sohn Arnold so dabey stehend
dermassen zu Herzen, daß er länger sich nicht enhal-
ten konnte, sondern mit einem stecken auf den Diener
zu

Appenzell, mitwoch nach Mitfast.
Arbon, mitwoch vor Palm 8.
Breysach, diensttag nach Lätare.
Burgdorff, den ersten mitw.
Castel, den 9.

Elgg, auf Gregori.
Eais, den ersten dienst a. C.
Gorgen, den ersten donst.
Jlanz, den ersten dienst. a. C.
Kämpfen, montag nach Joseph.
Ryburg den 22.

Rübs, den 22. a. C.
Münpelegard, samstag vor Lätare.
Neuburg am Rhein, auf Mitfast.

Neu-Breysach, den 19.
Oerikon, donst nach Oculi.
Reichensee und Schweiz, den 17.
Seckingen, den 6.

Seeweis, den 20. a. C.
Solothurn, dienst nach Mitfasten.
Sonthofen, donst nach Joseph.

Untersee, den ersten mitwoch.
Ury, donst vor Oseren.
Vilmergen, den 22.
Weiler im Aargau, den 1 freytag,
und dann alle 14 T. bis Oseren.
Willisau, montag vor Fridolin.

Heller gesparr, bringt Groschen
ins Haus.

Groschen gesparr, trägt Thä-
lergen aus:

Also vom Kleinen den Anfang
gemacht.

Solches hat manchen zum Reich-
thum gebracht.



4.	Alter	Auf- u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. M.	Neuer April
Monat	April				
Dienst	1 Hugo	U. B.	♀ bey m C	Der	13 19 12 Julius
Mitwo	2 Abundus	o o	□ h ♀	zum	13 21 13 Hermengild
Donst.	3 Venatus	1 o	◐ □ 2 ♀	Wachs-	13 25 14 Tiburtius
Freya	4 Ambrosius	1 40	△ h ♀	thum	13 29 15 Theodor
Samst	5 Martialis	2 12	) 10, 36 m. v.	geneigte	13 33 16 Daniel
14. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 9 m. Unter 6, 51 m.					
Sonne	6 Judica Jere.	2 34	♂ h	April	13 36 17 Rudolph
Monta	7 Celestinus	2 48	☿ ☿ ☿	wird	13 39 18 Christoph
Dienst	8 Maria	3 o	☿ ☿ ☿	an	13 42 19 Bernerus
Mitwo	9 Sybilla	3 12	☿ in ☿	Unbe-	13 45 20 Hermann
Donst.	10 Ezechiel	3 20	☿ Erdferne	ständig	13 48 21 Anshelmus
Freya	11 Leo Pabst	3 30	☿ ☿ ☿	felt	13 50 22 Sigismund
Samst	12 Julius	Dei C	☿ ☿ ☿	mit	13 53 23 Georg
15. Eintritt Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 4 57 m. Unter 7, 3 m.					
Sonne	13 Palmstag	steht	☉ 2, 50 m. n.	Regen	13 56 24 Albertus
Monta	14 Tiburtius	auf.	☿ ☿	und	14 o 25 marcus
Dienst	15 Teodorus	10 6	□ 2	Sonnen-	14 3 26 Anacletus
Mitwo	16 Daniel	11 18	□ ♂	schein	14 6 27 Anastasius
Donst	17 Rohendonstag	U. B.	☿ h	feinen	14 10 28 Vitalis
Freya	18 Charsfreystag	o 12	☿ in II	Mangel	14 13 29 Peter
Samst	19 Valertus	1 o	□ ♂ ♀	lassen	14 17 30 Waldb.
☉ Anbruch des Tags um 2, 39 m. Abscheid um 9, 21 m. Ray					
16. Auferstehung Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unter 7, 13 m.					
Sonne	20 Oftertag	1 26	h bey m C	doch	14 20 1 Ab. Jacob
Monta	21 Oftermontag	1 46	1, 6 m. v.	möchte	14 23 2 Athanasius
Dienst	22 Cajus	2 o	* h 2	zu weilen	14 25 3 Erfind ☿
Mitwo	23 Georg	2 18	□ ♀	die kalten	14 28 4 Monica
Donst	24 Albertus	2 30	☿ Erdnähe	Winde	14 31 5 Gotthard
Freya	25 Marcus Ev.	3 o	* ♀	zimlich	14 34 6 Joh. Dams.
Samst	26 Anacletus	Dei C	☿ ☿	anhalten	14 37 7 Juvenalis
17. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 37 m. Unter 7, 23 m.					
Sonne	27 Quasigo	geht	☉ 5, 6 m. N.	mit hin	14 40 8 Mich Ersch.
Monta	28 Vitalis	unter	△ h ♀	aber	14 43 9 Beatus
Dienst	29 Peter M.	10 20	△ h	bessert	14 46 10 Gordianus
Mitwo	30 Waldburgi	11 40	△ ♀	es sich	14 48 11 Leo Papst
Das erste Viertel den 5. ist Unbeständig. Der Vollmond den 13 hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 21 ist noch kühl. Der Neumond den 27. ist fruchtbar.					

Der Stier.



Das Aprilenwetter ist insgemein wie der Jungferen Stan, nemlich veränderlich

Dürer April ist nicht der Bauren Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Es war kein April so gut, Er schneyet ten Hirten auf den Hut.

Höret man die Graswürde, ehe der Wein hervor sproffet, so sol ein gutes Weinjahr folgen.

zuschlug ihm einen Finger verletzete ic. aber hierüber die Flucht nahm. So bald der Landvogt dieses vernommen, griff er auf den alten Vater und wollte ihn zwingen seinen Sohn zu stellen. Als er sich aber mit der Unwissenheit wo sein Sohn demahlen seye entschuldigte, lieffe er an statt des Sohnes dem Vater beyde Augen aus stechen, und ihn seines Haab und Guts berauben.

Dieser Landvogt hatte auf dem Schloß Rottberg zu Unterwalden einen Statthalter, Wolfenschieß genannt, welcher auf eine Zeit von Engelberg noch Hause geritten, und Unterwegen eine schöne Weibsperson im Felde arbeiten sahe, die des Conrad von Baumgarten ehliche Hausfrau ware.

E

In

Mugspurg, 8 tag nach Ostern.
Baden, den 23.

Bern, dienst nach Quasimo.

Bernegg dienst nach Georg oder am t.

Bremgarten, am Ostermitw.

Damins, den ersten dienst.

Eglisau, den 23.

Egg, mitw. vor Georgi.

Emmendingen, den 15.

Frankfurt, auf Quasim.

Gürstenaun, auf alt Georgi.

Gais, den ersten diensttag.

Glarus, auf a t Georg.

Herisau und Heiden, auf alt Georg.

Hundweil, 14 Tag vor der Landes-
gemeind am diensttag.

Langnau, den letzten mitw.

Lauffenburg, am Osterdienst.

Leipzig, auf Jubilate.

Müllhausen, am Osterdienst.

Peterlingen, donst nach Ostern.

Rankweil, den 4. und 15.

Rapperschweil, am Ostermitw.

Rheinegg, mitw. nach Georg.

Rheinselden, den letzten donst.

Richtenschweil, dienst nach Georgi.

Schiers, auf alt Georg.

Schrung, den 2.

Seeweiß, den 20. a. E. Viehm.

Solothurn, am Osterdienst.

Stettbohren, den letzten donst.

Stein am Rhein, mitw. nach Georgi.

Sulz, den 10. a. E.

Uvis, den 27.

Wädenschweil, den ersten dienst.

Weil, auf Georgi.

Zofingen und Zug, am Osterdienst.

Männer List gehet behende,

Solches bekenn ich zwar frey;

Aber ich setze dabey:

Welberlist hat gar kein Ende!

5. Monat	Alter	U. Un.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagel S. M.	Neuer
	Ma				Ma
Donst.	1 Philipp Jacob	U. B.	△ ♀	Es	14 51 12 Pancratus
Freya	2 Athanasius	0 12	△ ♂	kommen	14 53 13 Servatius
Samst	3 Erfindung	0 40	☿ ☿ ☿	recht	14 56 14 Bonifacius
18. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31 m.					
Sonnt	4 Mis. Monica	1 0	△ 2	schöne	14 58 15 Freitag
Monta	5 Gotthard	1 12	) 3, 36 m B.	frucht-	15 01 16 Freitag
Dienst	6 Joh. Conrad	1 20	☿ ☿ ☿	bare	15 21 17 Dienstag
Mitwo	7 Juvenalis	1 30	☿ Erdferne	Tagel	15 51 18 Fronfasten
Donst.	8 Steinislaus	1 40	☿ ☿ ☿	mit	15 8 19 Potentiana
Freya	9 Beatus	2 0	☉ in II	warmen	15 10 20 Christian
Samst	10 Gordianus	2 12	△ h ♀	Sonnen-	15 12 21 Constantin
19. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unter 7, 39 m.					
Sonnt	11 Jubilae	2 20	△ h ♀	schein	15 14 22 Helena
Monta	12 Pancratus	Der	☿ ☉ ☿	und	15 16 23 Dieterich
Dienst	13 Servatius	steht	☿ 4, 8 m. B.	Regen	15 19 24 Johanna
Mitwo	14 Ignatius	auf.	* h	wobey	15 22 25 Urbanus
Donst.	15 Lydia	10 50	☿ X	sich	15 23 26 Fronlich.
Freya	16 Hiob	11 20	* ♀	zu	15 24 27 Joh Paul
Samst	17 Raphael	1. B.	* 2	wellen	15 26 28 Wilhelm
20. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. unter 7, 45 m.					
Sonnt	18 Cantate	0 0	☿ ☉ ☿	der	15 28 29 Maximilian
Monta	19 Potentiana	0 20	♂ in V	Donner	15 29 30 Felix
Dienst	20 Christian	0 30	☿ 6, 42 m. v.	wird	15 30 31 Petronella
☼ Anbruch des Tag um 1, 22 m. Abscheid um 10, 38 m. Brachm.					
Mitwo	21 Constantinus	0 40	☿ Erdnähe	hören	15 31 1 Nicedemus
Don	22 Helena	1 0	* ♂	lassen	15 32 2 Marcellus
Freya	23 Dieterich	1 12	* h	miller-	15 33 3 Erasmus
Samst	24 Johanna	1 20	☿ ☿	weil	15 34 4 Quirinus
21. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unter 7, 48 m					
Sonnt	25 Rogate Urb.	1 48	* h ♂	auch	15 36 5 Bonifacius
Monta	26 Beda	Der	♀ neben ☿	kalte	15 37 6 J. h. Dam.
Dienst	27 Joh. Paul	geht	☉ 2, 18 m. v.	Blinde	15 38 7 Robertus
Mitwo	28 Wilhelm	unter.	☿ ☿ ☿	hernach	15 40 8 Medardus
Donst.	29 Aufahrt	0 36	△ h ♀	aber	15 41 9 Prinus
Freya	30 Wigandus	1 1 0	♂ h	warmen	15 43 10 Onophrius
Samst	31 Petronella	1 1 20	♀ in II	Regen	15 44 11 Barnaba
Das erste Viertel den 5. ist Unbeständig. Der Vollmond den 13 hat Regen.					
Das letzte Viertel den 20. Donnerwetter. Der Neumond den 27 ist Unbeständig.					

Majus , May hat 31. Tag.

Die Zwilling.



Den Mayen voll Wind begehrt das Baurengsind.

Wann es in diesem Monat kalt und viel Reissen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeut es ein fruchtbares Jahr.

In diese Weibsperson wurde der Statthalter alsobald in unreiner Liebe entzündet, und damit er seinen geilen Willen an derselben vollbringen möchte, fragte er sie: wo ihr Ehemann wäre und da sie daß er abwesend seye, ihm geantwortet, hat er sie also bald gezwungen mit ihm noch Hause zu gehen, und dem Statthalter ein Bad anzurüsten, welches sie auch willig gethan, Als er aber ihre zumuthen wollte sich auszukleiden, und zu ihm in das Bad zusehen, bate sie um Erlaubniß in ihre Kammer zu gehen, ihre Kleider daselbst ausziehen; welches der Statthalter verwilligte. Sie aber lieff heimlich aus dem Hause, ihrem Ehemann zu, der eben mit seiner Axt aus dem Holz kam: deme klaget sie mit weinenden Augen das schändliche Zumuthen des Statthalters. Der Ehemann lobte die Keuschheit und Treu seiner Ehefrauen, tröstete sie mit vermelden er wolle ihre schon Hülff und Rettung ihren Ehren verschaffen.

eifet

Alberschwendi, den ersten mont.
 Altsitten, den ersten mitwoch a. c.
 An der Ed, den 2.
 Appenzell, den ersten mitwoch.
 Aarau, dienstag vor Aufahrt.
 Biberach, am Pfingstmitwoch.
 Bischoffzell, montag vor Aufahrt.
 Bremsgarten, am Pfingstmitwoch.
 Chur, den 1. a. c.
 Dorrenbieren, am Pfingstdienstag.
 Ems, mitwoch vor Pfingsten.
 Greysburg in Utsland, den 3.
 Gzis, den 14.
 Gostlieben, den ersten montag.
 Jenag und Rüblis, den 18. a. c.
 Jlang, den ersten dienstag a. c.
 Kemten, den 10.
 Lauffenburg, am Pfingstdienstag.
 Lenzburg, den ersten mitwoch.
 Lindau, den ersten samstag.
 Lucern, 14. Tag vor Aufahrt.
 Mellingen, am Pfingstmitwoch.
 Pretigau beynd Closter, den 16. a. c.
 Rankweil, den 2 und 5.
 Rapperschweil, am Pfingstmitr.
 Rosbach, donstag vor Pfingsten.
 Schaffhausen, am Pfingstdienstag.
 Solothurn, dienstag nach + Ernt.
 St. Gallen und Zürich, den 1.
 St. Gallen, samstag vor Aufahrt.
 Urmein, den 2. Freytag a. c.
 Wangen, mitwoch nach + Ernt.
 Weinselden, den 3.
 Werl, den ersten dienstag.
 Willisau, den 4.
 Winterthur, donstag vor Aufahrt.
 Zofingen und Zug, am Pfingstdienstag.
 Zurzach, am Pfingstdienstag.

Goldene Zeiten sind gewesen,
 Wie man da und dort kann lesen;
 Jetzt sind dergleichen wieder,
 Dem nach Golde tracht ein jeder.

6. Monat	Alter Brachmonat	Auf u. Unt	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tag ^o S N	Neuer Brachmonat	
22. H. Geistes Zeugnis Joh. 15. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.						
Sonnt	1 Exaudi	II 24	♂ ♂ 2	Dieser	14 44	12 Basilides
Monta	2 Joh. Jacob	II 36	Δ h 7	Zeit	15 4	3 Ant v. P.
Dienst	3 Erasmus	II 46	0, 12 m. N.	Unbe-	15 45	4 Rufinus
Mitwo	4 Cyrinus	U. B.	⊖ Erdferne	ständig	15 46	5 Titus
Donst.	5 Bonifacius	0 0	✠ ✠ ✠	mit	15 46	6 Justina
Freya	6 Gottf. id	0 8	✠ ✠ ✠	Wind	15 47	17 Arno: d
Samst	7 Casim'rus	0 20	⊖	und	15 47	18 marcellus
23. Sendung des H. Geistes, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.						
Sonnt	8 Pfingsten Med	0 36	♂ ♀	Regen	15 48	19 Gervasius
Monta	9 1. Pfingstmont	1 0	Längertag	hernach	15 48	20 Sylvester
Dienst	10 Onophrius	Deit	☉ in ☿	aber	5 48	21 Alb'ius
Mitwo	11 Fasten	steht	☿ 3, 0 m. n.	schön	15 48	22 10000 N.
Donst.	12 Basilides	auf.	Sommersanfang		15 47	23 Edeltrud
Freya	13 Abigael	10 0	☐ 2	Heu-	15 47	24 Joh Tauf
Samst	14 Rufinus	10 12	* ♂	wetter	15 46	25 Prosper
24. Wieergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 54 m.						
Sonnt	15 Dreifaltigkeit	10 24	* 2	mit	15 45	26 Hagelfeurr
Monta	16 Justina	10 40	⊖ Erdnähe	Sonnen-	15 44	27 7. Schlaffer
Dienst	17 Hortensia	11 0	2 neber ⊖	schein	15 43	28 Leo
Mitwo	18 Adolph	11 10	11, 6 m. v.	bald	15 42	29 Pet Paul
Donst.	19 Gervasius	11 20	♂ neben ⊖	aber	15 41	30 Pauli Ged.
☼ Anbruch des Tags um 1, 2 m. Abscheid um 10, 58 m. Neumonat						
Freya	20 Sylvester	11 4	⊖	veränder	15 40	1 Theobald
Samst	21 Albanus	U. B.	* ♂	lich	15 39	2 Marhelms
25. W. m reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 49 m.						
Sonnt	22 10000. N.	0 12	Δ h	darauf	15 38	3 Cornelius
Monta	23 Balthasar	Deit	* ♂	aber	15 37	4 Ulrich
Dienst	24 Joh. Tauffer	geht	☉ 1, 6 m. N.	frucht-	15 36	5 Anselmus
Mitwo	25 Eberhard	unter.	☿ in ☿	bare	15 35	6 Esajas
Donst.	26 Joh. Paul	9 0	Δ ♂	Witter-	15 34	7 Willibald
Freya	27 7. Schlaffer	9 10	☿ ✠ ✠	ung	15 33	8 Kilian
Samst	28 Benjamin	9 25	* ♀	mit	15 32	9 Erillus
26. Vom grossen Abendmahl Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 44 m.						
Sonnt	29 Peter Paul	9 36	⊖ Erdferne	warmen	15 30	10 7 Brüder
Monta	30 Pauli Ged.	9 48	♂ in ☿	☉ schein	15 29	11 Rachel
Das erste Viertel den 3 ist Unbeständig. Der 8. Mond den 11. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 18 hat schön Wetter. Der Neumond den 24. hat Warmwetter.						

Junius , Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringet ein schlecht Jahr, so er allzu naß. Heret er Scheuren und Faß; hat er aber je zu weilen Regen dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm von Früchten.

Ulysses indessen mit seiner Uly zu dem Statthalter ins Bad, schlug ihne tod, und machte sich hierüber auch Landsflüchtig.

Im Land Ury ware gleichfalls ein solch tyrannischer und gewaltiger Landvogt Gefler oder Geyler genant. Der hatte sich verlauten lassen: Er wolle die Bauren dermassen einthun und bezähmen, daß er sie um einen Singer herum winden könne. Zu Ury hat er bey Aldorff lassen ein Schloß bauen, und gab ihme zum Trost der Landteuten, den Namen zwing Ury unter die Stegen.

Als dieser Landvogt auf eine Zeit, durch das Land Schweiz auf sein Schloß Rüsnacht geritten, und unterwegs gesehen, daß Wernherr Straußfacher, ein ehrlichen und angesehenen Landmann, ein

Aubonne, den letzten dienstag.
Badenweiler, montag nach Dreyfal.
Biel, den 8.
Bischoffzell, donstag nach Fronleichn.
Bondorf und Kemten, den 29.
Bruntrut, den letzten mitwoch.
Davos, den 24 a. C.
Seldkirch und Nevis, den 24.
Lichtensteig, montag nach Dreyfalt.
Morser und Ravensburg, den 15.
Mümpelgard, samstag nach Dreyf.
Neuenburg, den 22.
Neustadt, den letzten donstag.
Olten, montag vor Johannl.
Roggell, den 23.
Rothenweil und Saleg, den 24.
Straßburg, den 24.
St. Antönlim Breitingen den ersten dienstag a. C. ein Viehmarkt.
Sursee, den 26.
Ulm den 15.
Weil, dienstag nach Dreyfaltigkeit
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Wer Glatzschelust sich läßt beschören:

Wer Augenlust vor köstlich hält,
Und wenn die Hoffart wohlgefällt,
Der wird ein scharffes Urtheil hören.
Denn die drey halten eigentlich, die
anderen Sünden all in sich.

Drum Mensch sehe dich wohl vor,
daß du nicht läuffest in Gefahr,



7. Monat	Alter	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag	Neuer
	Heumonath			S. N.	Heumonath
Dienst	1 Theobaldus	☾ 10 0	△ ♂	Dieser	15 28 12 Hermo
Mitwo	2 Mari Helms.	☾ 10 10	♂ 2	Zeit	15 27 13 Heinrich
Donst.	3 Cornellus	☾ 10 20	) 2, 12 m. N.	hitzig	15 26 14 Bonaventur
Freya	4 Ulrich	☾ 10 30	♂ ♂	Weiter	15 24 15 Margareth
Samst	5 Anshelmus	☾ 11 0	□ h ♂	mit	15 22 16 Ruth

27. Vom verlohrnen Schaaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unter 5, 43 m.

Sonn	6 3 Esajas	☾ 11 28	♂ ☉	warmen	15 20 17 Alexius
Monta	7 Joachim	☾ 11 3	△ 2	Sonnen-	15 18 18 Sompfor
Dienst	8 Kiltian	☾ 0 12	* h	schein	15 16 19 Rosina
Mitwo	9 Cyrillus	☾ 1 0	☾ in Ω	und	15 14 20 Arnold
Donst.	10 7. Brüder	☾ Der	△ ♂	Regen	15 12 21 Arbogast
Freya	11 Rahel	☾ stehe.	☉ 0, 6 m. B.	ver-	15 10 22 Ma Mag ✕
Samst	12 Joh. Ulrich	☾ auf.	☉ in Ω	misch	15 8 23 Apollonia

28. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unter 7, 36 m.

Sonn	13 4 Heinrich	☾ 8 40	Drionganfang	wie	15 6 24 Christina
Monta	14 Bonaventura	☾ 9 0	☉ Erdnähe	auch	15 4 25 Jacob ✕
Dienst	15 Margaretha	☾ 9 12	* ♀	ge-	15 1 26 Anna
Mitwo	16 Ruth	☾ 9 28	△ ♀	fähr-	14 59 27 Pantalus
Donst.	17 Alexius	☾ 9 40	☉ 4, 0 m. N.	liche	14 57 28 Nazarius
Freya	18 Hartmann	☾ 10 8	Ω ☉	Witter-	14 55 29 Martha
Samst	19 Rosina	☾ 10 40	□ ♂ ♀	ung	14 52 30 Jacobea

29. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unter 7, 30 m.

Sonn	20 5 Arnold	☾ 11 30	□ h ♂	zubeforgen	14 50 31 Germanus
☉	Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abscheid um 9, 46 m.				Augustmonat
Monta	21 Arbogast	☾ A. B.	♀ neben ☉	Südost-	14 48 1 Peter R.
Dienst	22 Maria Magd.	☾ 0 30	☾ * h 2	winde	14 46 2 Portiunc.
Mitwo	23 Apollonia	☾ 1 40	* ♀ ♀	möchten	14 43 3 Steph. Ersi
Donst.	24 Christina	☾ Der	☾ in M	sich	14 40 4 Dominicus
Freya	25 Jacob	☾ geher	☉ 2, 6 m. B.	☉ S. unst.	14 37 5 Osward
Samst	26 Anna	☾ unter.	☉ ☉ ☉	zu	14 34 6 Verkl. Ch.

30. Pharisäer Ruhm, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 4, 19 m. Unter 7, 21 m.

Sonn	27 6 Aña Cathr.	☾ 8 0	☉ Erdferne	weisen	14 31 7 Aña
Monta	28 Anna Elisabeth	☾ 8 10	♀ in ☉	auch	14 28 8 Cyriacus
Dienst	29 Anna Regina	☾ 8 18	☉ ☉ ☉	schön	14 25 9 Romanus
Mitwo	30 Jacobea	☾ 8 30	☉ ☉ ☉	ein-	14 22 10 Laurenz ✕
Donst	31 Sidonia	☾ 8 44	△ h	stellen	14 20 11 Ignatius

Das erste Viertel den 3. hat warm Wetter.

Der Vollmond den 11. ist Unbeständig.

Das letzte Viertel den 17. hat schön Wetter.

Der Neumond den 25. hat Sonnenschein.

Julius , Heumonath hat 31. Tag.

Der Löw.



Wann in diesem Monat die Storch en viel klapperen, so gleibts im Winter ehrlich zu schnatteren. Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

Wann die Sonne in den Löwen gehet, als den die größte Hitz entsteht.

Nach Jacobi fliegen die storch en hinweg.

ein schönes Haus erbauen. So hatte der Landvogt beschlossen, ihm dieses neu erbaute Haus mit Gewalt wegzunehmen, und suchte hiezu folgende Anlaß. Er fragte den Stauffacher, so eben vor seinem Hause stehend: Wessen ist dieses Haus? Der Stauffacher, so den List merkte, daß wo er gesagt hätte, es ist mein, daß das Haus schon verfallen wäre. Gab danahen dem Landvogt diesen wohlbedachten Bescheid: Gestrenger Herr Landvogt! Das Haus ist meines Königs und Luer, und nur mein Leben.

Wobey der Landvogt weiter nichts machen konnte, ritte seines Weges fort, und gab ihm diesen trostigen Bescheid: ich will nicht haben, daß die Bauern so eigene Häuser bauen, als ob sie selbst Herren wären; Sonderen ihnen das Gebiß enger einthun.

Diese

Altirch und Benselden, den 25.
Kraus, den ersten mitwoch.
Augsburg und Biel, den 4.
Elsang und Mayng, den 25.
Cleven, den 15.
Saßlach, montag nach Peter Paul.
Heidelberg, montag nach Margreth.
Hanz, den 15 a. L.
Langnau, mitwoch nach Margreth.
Memmingen, den 5.
Milden, den ersten mitwoch.
Münster im Bistumbisum, den 17.
Orbone, den 22.
Rheineck, mitwoch nach Jacobi.
Siedingen und Waldshut, den 25.
Sempach, den 9.
Heberlingen, den 4.
Untersee, am ersten mitwoch.
Riols, dienstag nach Maria Magd.
Wallenburg, dienst n. Mari Magd.
Welsch-Neuburg, den ersten mitw.
Wildhaus und Willsau, den 4.
Worms, den 15.
Würzburg, den 8.

Der eine sucht Ehr und Ruhm,
Der andere Geld zum eigenthum,
Der dritte will vor Liebe brennen:
Drum kann man Wollust, Ehr
und Geld
Ja wohl drey Götter dieser Welt,
Und zwar mit Grund der Wahr-
heit nennen.



8.	Alter	Auf	Himmels-Erscheinung	Tag	Neuer
Monta	Augstmonat	u. Unt	und Witterung.	S. M.	Augstmonat
Fresta	1 Peter Kettenf.	☾ 9 c	☾ 8 Sonnen	14 16	12 Clara
Samst	2 Moses	☾ 9 25	☾ 6, 8 m. B. Schein	14 13	13 H. politus
31. Jesus weist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 44 m. Unter 7, 6 m.					
Sonnt	3 7 Josias	☾ 10 c	☾ 7 hernach	14 9	14 Eusebius
Monta	4 Dominicus	☾ 11 c	☾ 8 aber	14 6	15 Mar. Elm. ✕
Dienst	5 Oswald	☾ 11 B	☾ 9 Donner	14 2	16 Rochus
Mitwo	6 Verkl. Christi	☾ 0 10	☾ 8 und	13 58	17 Liberatus
Donst	7 Alfra	☾ 1 30	☾ 9 neben ☾ Regen	13 55	18 Agabitus
Fresta	8 Eriacus	☾ 1 30	☾ 8 also	13 51	19 Sebaldus
Samst	9 Romanus	☾ 1 30	☾ 8, 26 m. v. Unbe-	13 48	20 Bernhard
32. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 58 m. Unter 7, 2 m.					
Sonnt	10 8 Laurentz	☾ 1 30	☾ 8 auf ☾ Erdnähe ständig	13 46	21 Privatus
Monta	11 Gottlieb	☾ 7 22	☾ 8 2 wie	13 43	22 S. inphor
Dienst	12 Bleiche	☾ 7 36	☾ 8 in m auch	13 40	23 Zachäus
Mitwo	13 Hypolitus	☾ 8 0	☾ 8 2 zu	13 38	24 Barthol. ✕
Donst	14 Samuel	☾ 8 18	☾ 8 2 weilen	13 35	25 Ludwig
Fresta	15 Maria Dinel.	☾ 8 50	☾ 10, 44 m. N. mit	13 32	26 Seyherin v.
Samst	16 Rochus	☾ 9 36	☾ 8 in ☾ Südost	13 28	27 Gebhard
33. Ungerechter Haushalter, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 5, 9 m. Unter 6, 51 m.					
Sonnt	17 9 Liberatus	☾ 0 30	☾ 8 2 winde	13 24	28 Augustinus
Monta	18 Germanus	☾ 11 40	☾ 8 2 in ☾ ver-	13 20	29 Joh. Ent.
Dienst	19 Sebaldus	☾ 11 B	☾ 8 2 mische	13 17	30 Reza
Mitwo	20 Bernhard	☾ 1 0	☾ 8 2 Tage	13 14	31 Rebecca
Anbruch Tags des um 3, 27 m. Abscheid um 8, 33 m. Herbstmonat					
Donst	21 Privatus	☾ 2 12	☾ 8 2 schön	13 10	1 Berena
Fresta	22 Florimund	☾ 2 12	☾ 8 2 Wetter	13 7	2 Leontius
Samst	23 Zachäus	☾ 2 12	☾ 8 2 mit	13 5	3 Theodorus
34. Jesus meint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5 22 m. Unter 6, 33 m.					
Sonnt	24 10 Barthol.	☾ 2 12	☾ 8 2 unter ☾ Erdsferne Sonnen-	13 3	4 Ester
Monta	25 Ludwig	☾ 6 30	☾ 8 2 2 schein	12 59	5 Victorinus
Dienst	26 Genesius	☾ 6 40	☾ 8 2 2 m. h n	12 56	6 Magnus
Mitwo	27 Gebhard	☾ 7 0	☾ 8 2 2 wird	12 52	7 Regina
Donst	28 Augustinus	☾ 7 15	☾ 8 2 Regen	12 48	8 Ma. Gebu. ✕
Fresta	29 Joh. Enthaupt.	☾ 7 36	☾ 8 2 nicht	12 44	9 Cost. Ribi
Samst	30 Joh. Heinrich	☾ 8 0	☾ 8 2 2 aus	12 40	10 Nicol. Tel
35. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 36 m. Unter 6, 24 m.					
Sonnt	31 11 Rebecca	☾ 8 50	☾ 8, 40 m. n. bleiben	12 37	11 Felix R.

Das erste Viertel den 2. ist Unbeständig. Der Vollmond den 9. ist fruchtbar.
Das letzte Viertel den 15. hat zuweilen Regen. Der Neumond den 23. hat Sonnenscheln.

Augustus , Augstmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringen guten Wein, worzu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Ernd nicht zablet, in dem Herbst nicht früh auf siehet der schau wie es im Winter gehet.

Diese und viele andere dergleichen tyranische Gewaltthätigkeiten ohne zu melden was sie sonst ungebührliches mit der Landleuten Weibern und Töchtern sürgenommen, erpreßeten schwäre Seufzen und heimliches Nachdenken, wie man mit der Zeit den übermäßigen Gewalt der Landvögten abstellen könnte.

Zu dem End hin thaten sich drey redliche Landmänner, als Walther Fürst von Ury, Wernherr Staufacher von Schweiz, und Arnold im Melchtal, zu welchem sich hernach Wilhelm Tell auch geschlagen, zusammen, schwuren einen Bund, einander wider solchen unbilligen Gewalt mit Leib, Ehr, Gut und Blut, beizustehen, die unterdrückte Freyheit, mit erlaubten Mittel, unter Gottes Beystand zu retten, die Tyrannen aus dem Land zu jagen, und ihre Mitlandleute von diesem unerträglichen Joch der Dienstbarkeit zu befreien. Dieses geschah 1307. den 17 Tag Weinmonat.

Bey

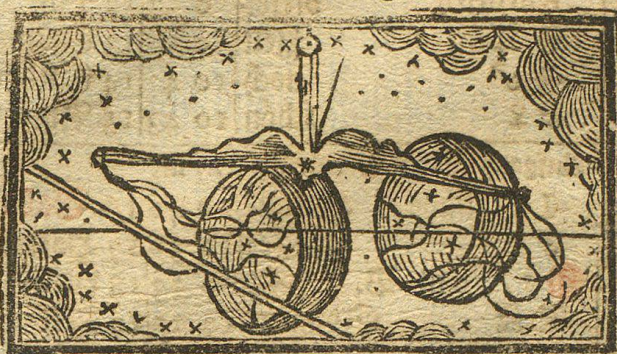
Altkirch und Glischbach, den 10.
 Altsätten, montag nach Maria Himmelfahrt, so dieser auf den sonntag fällt, 8 Tag hernach.
 Appenzell, den ersten mitwoch.
 Aarau, den ersten mitwoch.
 Biberach, diensttag nach Laurenz, so dieser auf den sonntag fällt, 8 Tag hernach.
 Bischoffzell und Sursee, den 28.
 Bremgarten u. Hauptweil, den 25.
 Diessenhofen, montag nach Laurenz
 Einsiedlen, den 31.
 Feuerthalen, den 18.
 Glaris, diensttag vor Maria Himmelf.
 Grabs, montag nach Maria Himmelf. so dieser auf den sonntag fällt 8. Tag hernach.
 Gutwill, den 2 mitwochnach Jacob.
 Landschut und Zerbst, den 25.
 Mels, samstag nach Bartholome.
 Murten, mitwoch vor Bartholom.
 Rapperschweil, mitw. vor Barthol.
 Reichensee und Willisau, den 10.
 Rheinfelden, donstag nach Barthol.
 Schaffhausen, den 24.
 Schwarzenberg an Laurenz. Abend.
 Solothurn, den ersten diensttag, eh
 Urnäsch, den ersten montag.
 Wattweil, den 2 mitwoch.
 Zofingen, mitwoch nach Barthol.
 Zurzach, montag nach Bartholom.
 Zweysimmen, den 4 mitwoch.)

Das sind drey böse und höchst schädliche Kostgänger, die so gar viel unnütz verthun: nemlich der Trunk, Ehrgeiz und Kleiderpracht. Wenn diese abgeschafft würden, so wäre überall mehr im Vorrathe.

9.	Alter	u Au	Himmels-Erscheinung	Tagl	Neuer
Monat	Herbstmonat	u Un	und Witterung.	S. M	Herbstm.
Monta	1 Verena	10 0	Δ 2	Dieser	12 34 12 Tobias
Dienst	2 Absalon	11 0	$\square$ 4	Zeit	12 31 13 Eulogius
Mitwo	3 Theodorus	11. 2	$\propto$	gemäß	12 27 14 Erzob. $\times$
Donst	4 Ester	0 30	δ 2	gut	12 24 15 Nicomedus
Freya	5 Veronica	2 0	δ 2 δ	Herbst	12 20 16 Joel
Samst	6 Magnus	Den	$\square$ 2	wetter	12 16 17 Lampertus
36. Der Stumme Redt, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 46 m. unter 6, 14 m.					
Sonnt	7 12 Regina	steht	4, 41 m. N.	mit	12 13 18 Rosa
Monta	8 Maria Geburt	auf.	$\propto$ Erdnähe	Nebel	12 9 19 Januarius
Dienst	9 Lydia	6 0	δ 2	und	12 7 20 Eustatius
Mitwo	10 Ottilia	6 30	$\propto$ N	Sonnen	12 4 21 Matheus $\times$
Donst	11 Felix Regula	7 0	$\odot$ in $\propto$	schein	12 0 22 Mauritius
Freya	12 Sprach	7 40	Tag u. Nacht gleich		11 57 23 Thecla
Samst	13 Hector	8 30	Herbstsanfang		11 53 24 Robertus
37. Bamherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 57 m. Unter 6, 3 m.					
Sonnt	14 13 $\times$ Erhöhu.	9 40	9, 2 m. v.	hernach	11 50 25 Eleophas
Monta	15 Mari Elisabeth	11 0	δ in $\propto$	Kalte	11 47 26 Justina
Dienst	16 Joel	11. 2	$\propto$ $\propto$ $\propto$	Wind	11 44 27 Cosmus
Mitwo	17 Fasten	0 0	$\propto$ $\propto$ $\propto$	und	11 41 28 Wenceslaur
Donst	18 Rosa	1 30	Δ 2 δ	zu wellen	11 38 29 Michael $\times$
Freya	19 Januarius	2 40	Δ 2	Regen	11 35 30 Hieronimus
$\odot$ Anbruch des Tag um 4, 26 m. Abscheid um 7, 33 m.					
Samst	20 Eustatius	3 0	δ neben $\propto$	mithin	11 32 1 Remigius
38. Von 10 Ausfälligen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 6, 8 m. Unter 5, 52 m.					
Sonnt	21 14 Matheus	Den	$\propto$ Erdferne	Südost	11 28 2 Leodegar
Monta	22 Mauritius	geht	$\odot$ 10, 38 m. v.	winde	11 25 3 Candidus
Dienst	23 Hercules	unter	$\propto$ $\propto$ $\propto$	mi	11 21 4 Franciscus
Mitwo	24 Ursina	5 30	$\propto$ $\propto$ $\propto$	Nebel	11 18 5 Placidus
Donst	25 Coprianus	6 0	$\propto$ 2	ver	11 14 6 Angela
Freya	26 Magdalena	6 20	δ 2	mische	11 10 7 Judith
Samst	27 Cosmus	7 0	Δ 2	Zeit	11 6 8 Pelagius
39. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unter 5, 40 m.					
Sonnt	28 15 Wencesl.	8 0	$\square$ 2	in den	11 3 9 Dionisius
Monta	29 Michael	9 0	$\propto$ in $\propto$	Tha	11 0 10 Eideon
Dienst	30 Hieronimus	10 20	9, 30 m. v.	leren	10 57 11 Burkhard
Der Vollmond den 7. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 14. hat Regen.					
Der Neumond den 22. ist Unbeständig. Das erste Viertel den 20. hat Nebelwetter.					

September , Herbstmonat hat 30. Tag.

Die Waag.



So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Bitterung gewesen ist.

So viel Reifen und Schnee vor Michelt, so viel sollen nach Waldburgt auch kommen.

Bei dem Landvogt Gefler, zu Uri aber erweckte es selber ein sorgliches Nachdenken, der anhaltende Widerwillen des Landvolks, möchte seiner Zeit zu einer gefährlichen Aufruhr ausbrechen. Damit er aber den rechten Grund erfahren könne, welche ihm günstig oder mißgünstig seyen. Liefse er zu Altdorf im Hauptflecken Uri, auf offener Strasse, einen Huth auf eine Stange stecken, mit dem ernstlichen Befehl: dem Zut gleiche ehre, als ob der Landvogt selbst gegenwärtig wäre, anzuthun. Bestellte auch heimliche Wächter, die, die Ungehorsammen beobachten sollten.

Indessen begab es sich daß Wilhelm Tell von Bürglen aus dem Land Uri gebürtig, etliche mahl ohne einige Ehrbeweisung vor dem zu Altdorf aufgesteckten Huth vorbeigien. Hierüber wurde er alsobald gefänglich und vom Landvogt das Urtheil über ihn ausgesäht; "Daß er seinem liebsten Kind einem sechs-jährigen Knäble auf 120. Schritt weit, einen Apfel von seinem Haupt hinweg schießen, und wo er den nicht trefe, selbst sein Leben lassen solle. "Nach

Allmanschwendi, den 19.
Unders in Schams, den 10. a. C.
Appenzell, montag nach Mauriz.
Augsburg und Leipzig den 29.
Biberach, dienst nach Micheli.
Bozen, den 1.
Chur, den 20. a. C. Viehm.
Constanz, den 9.
Davos, den 19. a. C.
Dorenbieren, der 1. diensttag nach
Mathai, die anderen 2. alle 14
Tag hernach.
Et im Bregenzerwald, den 17.
Elgg, mitwoch nach Micheli.
Seldkirch und Sales, den 29.
Frankfurt, den 8.
Gais, montag nach alt Mathai
Gzis, montag vor Mathai.
Glaris, der erst den 13. ein grosser
Viehmarkt, der 2. den 28.
Heiden, mitwoch nach alt Micheli.
Herisan, und Tirau, den 29. a. C.
Jlang, den 17. a. C.
Langwies, den 13. a. C.
Mels, donstag nach Micheli.
Pretigen beyhm Closter, den 14.
Rheinwald, den 17. a. C.
Roggel, den 28.
Savia, montag nach Creuz-Br.
Schiers, den 29. a. C.
Schrunz, den 22.
Schuls, den 23. a. C.
Schwarzenberg, dienst nach Math.
Sonthofen, und Wildhaus, den 14.
Sibnen in der Mark, den 26.
Stauffen, den 12. und 28. a. C.
Steinsberg, den 22. a. C.
St. Johann, den 30.
St. Maria im Münsterthal den 22.
Thusis, den 29. a. C.
Vallendos, den 16. a. C.
Vetan, den 21. a. C.
Zurzach, den ersten montag.
Zürich, den 11.

10. Monat	Alter Weinmonat	Auf u. Unt	Himmels- Ercheinung und Blitterung.	Tag S. M.	Neuer Weinmonat
Mitwo	1 Remigius	11 40	h neben C	dieser 10 53	12 Pantalus
Donst.	2 Leodegarius	U. B.	* 2	Zeit 10 50	13 Collmanus
Freya	3 Anna Barbara	1 12	* ♂	noch 10 47	14 Calixtus
Samst.	4 Franciscus	2 40	♀ ♀	schön 10 43	15 Theresia
40. Todten zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 33 m. Unter 5, 27 m.					
Sonnt.	5 16 Placidus	4 0	C Erdnähe	Herbst 10 40	16 Callus
Monta	6 Angela	Der C	♀ ♀	weiter 10 36	17 Hortensia
Dienst	7 Judith	steht	☉ 1, 30 m. B.	mit 10 33	18 Lucas
Mitwo	8 Pelagius	auf.	C R	Sonnen 10 30	19 Ferdinand
Donst.	9 Dionisius	5 40	* 2	schein 10 26	20 Wendelin
Freya	10 Gideon	6 30	□ ♀	und 10 23	21 Ursula
Samst.	11 Burkhard	7 36	□ h 2	Nebel 10 20	22 Cordula
41. Wassersüchtigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 44 m. Unter 5, 16 m.					
Sonnt.	12 17 Waldfried	8 50	☉ in m	In den 10 17	23 Severus
Monta	13 Collmanus	10 0	C 11, 28 m.	Thälern 10 14	24 Salome
Dienst	14 Calixtus	11 15	* ♀	wie auch 10 11	25 Crispinus
Mitwo	15 Theresia	U. B.	* * *	die 10 8	26 Amandus
Donst.	16 Callus	0 34	* * *	Südost 10 5	27 Ivo
Freya	17 Cathrin Barbel	1 40	* * *	winde 10 1	28 Simon Judas
Samst.	18 Lucas Ev.	3 0	□ h 2	zinnlich 9 57	9 Narcissus
42. Fürnehmste Gebott, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 55 m. Unter 5, 5 m.					
Sonnt.	19 18 Ferdinand	4 0	♀ neben C	möchte 9 53	30 Zenobius
Monta	20 Wendelin	5 15	C Erdferne	anhaltend 9 50	31 Wolfgang
☉ Anbruch des Tags um 5, 16 m. Abscheid um 6, 44 m. Wintermonat					
Dienst	21 Ursula	Der C	♀ neben C	Unber 9 46	1 All Heilg. *
Mitwo	22 Cordula	geht	☉ 4, 16 m. v.	ständig 9 43	2 All Seel. *
Donst.	23 Severus	unter.	C V	mit 9 40	3 Theophilus
Freya	24 Salome	5 0	♂ ♂	falten 9 37	4 Carolus B.
Samst.	25 Crispinus	6 4	△ ♂ ♀	Winden 9 34	5 Malachias
43. Gutschlätigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unter 4, 52 m.					
Sonnt.	26 19 Amandus	7 0	☉ □ 2	Schnee 9 31	6 Leonhard
Monta	27 Sabina	8 12	☉ ☉	und 9 28	7 Florianus
Dienst	28 Simon Judas	9 30	* h ♀	Regen 9 25	8 4. Bekrönte
Mitwo	29 Narcissus	11 0	) 8, 36 m. N.	ver 9 22	9 Theodorus
Donst.	30 Eufemina	U. B.	* 2	mischte 9 19	10 Triphonius
Freya	31 Wolfgang	0 20	* 2 ♂	Zeit 9 16	11 Martia *
Der Vollmond den 7. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 13 hat schön Wetter. Der Neumond den 22. hat kalte Winde. Das erste Viertel den 29. hat Winterwetter.					

October, Weinmonat hat 31. Tag.

Der Scorpion.



Wann die Schaaf zu Abends sich nicht gern beimtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Dauben sich baden, und die Waschweiber viel rätschen, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen falet, so besorget man einen strengen Winter.

Nach angehörter Urtheil sprach der gute Zell: Ach Gott! dieses ist eine unerhörte Sache, ich will tausend mahl lieber sterben, als schießen, und vielleicht gar mein eigenes Kind umbringen. Leget mir doch, Gestrenger Herr Landvogt! eine andere Straffe auf. Der Landvogt aber sprach: Das mußt du thun, oder du und das Kind sterben. Wie nun der Zell sahe daß kein anderes Mittel mehr übrig wäre. So gieng er mit dem Knaben beyseits, nahm einen Herzbeweglichen Abscheid von ihm, tröstete und küßte es, und hat es Gott und seiner Gnade befohlen. Indessen wird das Kind an einem Pfal gebunden, der Apfel auf sein Haupt gelegt. Der Landvogt konnte dieses alles ohne einiges Mitleiden mit ansehen. Deme in Menge zu schauende Volk aber wolte das Herze brechen, so das viele bitterlich weineten. Der Zell fiel nieder auf seine Knie, und bate mit vielen Thränen Gott um Beystand, Segen und Hülfe in einer so traurigen und wichtigen Sache. Spannet hierauf im Namen Gottes seinen Bogen, und schießt mit einem Pfeil den Apfel glücklich von des Kindes Haupt herunter.

Dieses

Appenzell, mitwoch nach Galli.

Urau, mitwoch nach Galli.

Basel, den 28.

Bern, den ersten diensttag, und diensttag nach Simon Jud.

Bludenz, den 2 und dann alle Tag bis Wienachten.

Bonaduz, auf alt Michelt.

Breganz, den 16.

Einsidlen, montag nach Galli.

Sranensfeld, montag nach Galli.

Glarus, den 15. a. C.

Grüningen, auf Sim Jud.

Gundwil, montag vor alt Galli.

Kyburg, mitw. vor Sim Jud.

Lichtensteig, montag vor Galli.

Lindau, samstag nach Simon Jud.

Lucern, den 2.

Meyensfeld, auf Gallentag, so aber

der Gallen ag auf den samstag

fallt am montag falter aber auf

den sonntag so ist er am diensttag.

Ragaz, montag nach Galli, so aber

der Gallentag auf den sonntag

fallt, 8. Tag hernach.

Rantwil am Gallentag

Rappenschwil, mitw. vor Dionis.

Schweiz und St. Johann, den 16.

Seeweiß, an alt Galli Viehm.

Solothurn, diensttag nach Galli.

Sonthofen, den 15.

Stein am Rhein, mitw. vor Sim. J.

St. Gallen, samstag nach Galli.

St. Peter in Schanfigg, den 12. a. C.

Teufen, montag nach alt Galli, oder

am Tag.

Trogen, montag nach alt Michelt.

Überlingen, mitwoch nach Ursula.

Unterseen, den 1 mitwoch.

Urnäsch, diensttag vor alt Galli.

Winterthur, donstag vor Galli.

Waltenspurg, den 6. ein Viehm.

Zizers, 8. Tag nach dem Ragazer.

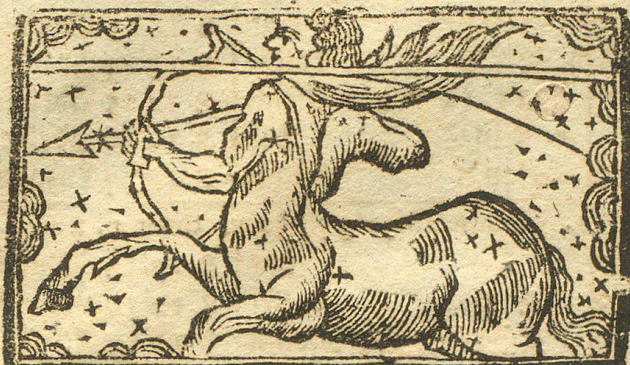
Zoffingen, mitwoch nach Michelt.

Zug, dinstag vor Simon Jud.

II.	Alter	Auf	Himmels-Erscheinung	Tag	Neuer
Monat	Wintermonat	u. Unt.	und Witterung.	S M	Winterm.
Samst	1 Aller Heiligen	1 40	Δ ♂ ♀	Das	9 13 12 Martia B.
44. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 13 m. Unter 4, 41 m.					
Sonnt	2 20 All Seelen	3 12	⊖ Erdnähe	gute	9 11 13 Vibratha
Monta	3 Theophilus	4 40	h in ☿	Herbst	9 9 14 Friderich
Dienst	4 Sigmund	Dei	⊖	wetter	9 6 15 Leopold
Mitwo	5 Malachias	steher	☉ 1, 38 m. v.	möchte	9 3 16 Othmar
Donst	6 Leonhard	auf.	♂ 2 ♂	noch	9 1 17 Floria
Freya	7 Florianus	5 15	♀ in ♂	erwas	8 57 18 Eugenius
Samst	8 4. Gefrönte	6 30	☾ □ ♀	anhaltten	8 54 19 Eli abeth
45. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unter 4, 32 m.					
Sonnt	9 21 Theodorus	7 40	♂ ♂ ♀	hernach	8 51 20 Columbus
Monta	10 Justus	9 0	☉ in ♂	abe	8 49 21 Maria Opf.
Dienst	11 Martinus	10 20	♀ in m	die	8 47 22 Ecilla
Mitwo	12 Martin Papst	11 30	☉ 5, 48 m. n.	Winte s	8 45 23 Clemens
Donst	13 Vibratha	A. B.	☉ ☉	zeit	8 43 24 Chrisptom
Freya	14 Friderich	0 40	☉ ☉	Kommen	8 4 25 Cathrina
Samst	15 Leopold	1 50	☉ ☉	mit	8 39 26 Conrad
46. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 16 m. Unter 4, 14 m.					
Sonnt	6 22 Othmar	2 40	☉ ☉ ☉	Regen	8 37 27 Jeremias
Monta	7 Floria	3 30	⊖ Erdferne	Wind	8 35 28 Gosthenus
Dienst	8 Eugenius	4 50	⊖	und	8 33 29 Agricola
Mitwo	9 Elisabeth	Dei	⊕	Schnee	8 31 30 Andreas
☼ Anbruch des Tags um 5, 48 m. Abscheid um 6, 13 m. Christm.					
Donst	20 Elisabeth	geht	☉ 9, 36 m. n.	zimlich	8 30 1 Longinus
Freya	21 Maria Opf.	unter.	♀ neben ⊖	anhaltten	8 29 2 Bibiana
Samst	22 Amos	4 40	☾ * h 2	mit	8 28 3 Lucius
47. Zins Groschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 43 m. Unter 7, 17 m.					
Sonnt	23 23 Clemens	6 0	□ 2	kalten	8 27 4 Barbara
Monta	24 Chrsostomus	7 12	* 2 ♂	Win-	8 26 5 Cordula
Dienst	25 Cathrina	8 30	Δ h ♂	tertagen	8 25 6 Messias
Mitwo	26 Conrad	10 0	♀ in ♂	doch	8 23 7 Ambrosius
Donst	27 Jeremias	11 20	* ♀ ♀	mit hin	8 2 8 Empf.
Freya	28 Joh. Georg	u. B.	☉ 5, 50 m. B.	aber	8 20 9 Walbald
Samst	29 Agricola	0 40	⊖	besser	8 19 10 Waltherus
48. Es werden Zeichen geschehen, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unter 4, 1 m.					
Sonnt	30 Ado, Andreas	2 12	⊖ Erdnähe	werden	8 18 11 Damafius
Der Vollmond den 5. hat schön Wetter. Das letzte Viertel den 11. hat kalte Winde Der Neumond den 20. hat Winterwetter. Das erste Viertel den 28. hat Sonnenchein.					

November. Wintermonat hat 30. Tag.

Der Sturz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer auch ein sehr nassen Sommer zu besorgen.

Dieses ist geschehen 1307. den 30 Tag Weinmonat wie aus folgender Vorstellung zusehen.



Künftig Jahr G. G. die Fortsetzung.

Appenzell, mitwoch nach Martini.
 Aarau, den 2 mitwoch.
 Arbon und Sreyburg, den 11.
 Bern, diensttag vor Andreas.
 Berned, diensttag nach Martini.
 Bischoffzell, diensttag vor Andreas.
 Cleven, den 30.
 Constanz und Mellingen, den 26.
 Einsiedlen, den 10.
 Diessenhofen, mont nach Othmar.
 Glarus, den 10 und 29, a. C.
 Herisau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ist 8 Tag hernach.
 Horgen, donst nach Martini.
 Jenag, den 29.
 Küblis, den 1 freytag ein Viehm.
 Langenargen, den 6.
 Langwies, dienst. nach alt. Zell, a. C.
 Merspurg, mitwoch vor Martin.
 Peterlingen, den ersten donstag.
 Rheineck, mitwoch nach Martini.
 Rankweil, sonntag nach Sim. Iuo.
 Richtenschwil, dienst nach martin.
 Roschach, donstag nach aller Zell.
 Sargans, donstag vor Martin, und donstag vor Cathrina.
 Schaffhausen und Zoffingen, den 16.
 Schiers, den 11 ein Viehmarkt.
 Seewis, an alt Andreas, Viehm.
 St. Johann, den 26.
 Unterseen, den 1 und letzten mitw.
 Ury, donstag nach Martini.
 Teuffen, montag auf alt Martini, oder am Tag.
 Weil, diensttag nach Othmar.
 Wildauß, diensttag vor Martin.
 Winterthur, donstag vor Martini.

Die Zeit verändert viel, auch selbst in solchen Dingen, Wo sonst Gewalt und List nichts kann zuwegen bringen.

12. Monat	Alter	Chriſtmonat	u. l. n.	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tagel S. N.	Neuer Jenner
Monta	1	Vingius	3 36	☾ ☿	Schnee	8 17 12 Zabetha
Dienſt	2	Bibiana	5 0	△ 2 ☿	und an	8 16 13 Lucia
Mitwo	3	Lucius	☿ ☿	* ♀ ♀	Kalten	8 15 14 Fronſast
Donſt.	4	Barbara	☿ ☿	☉ 11, 14 m. n.	Win-	8 14 15 Abraham
Freſta	5	Eordula	☿ ☿	☾ ♀ in ☿	den	8 14 16 Adelheit
Samſt	6	Niclaus	☿ ☿	☿ in ☿	möchte	8 13 17 Lazarus
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.						
Sonnt	7	2 Ambrosius	☿ ☿	☿ ☿	uns	8 13 18 Bunibald
Monta	8	Maria Empf.	☿ ☿	☿ ☿	dieser	8 12 19 Nemefius
Dienſt	9	Wilbald	☿ ☿	☿ ☿	Monat	8 12 20 Achilluſ
Mitwo	10	Waltheruſ	☿ ☿	☉ in ☿	keinen	8 12 21 Thomas
Donſt	11	Damaſiuſ	☿ ☿	☿ ☿	Winnersanfang	8 12 22 Florimund
Freſta	12	Zabetha	☿ ☿	☿ ☿	☿ ☿	8 12 23 Dag. bert
Samſt	13	Joſt, Lucia	☿ ☿	☿ ☿	☿ ☿	8 13 24 Adam Eva
50. Johannes zeuget von Chriſto, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.						
Sonnt	4	3 Nicasiuſ	☿ ☿	* ♀	laſſen	8 13 25 Chriſtag
Monta	5	Abraham	☿ ☿	☿ ☿	doch	8 14 26 Stephan
Dienſt	6	Adelheit	☿ ☿	☿ ☿	der	8 14 27 Joh. Ev.
Mitwo	7	Fronſaſten	☿ ☿	* ☿	Zeit	8 15 28 Kindelint
Donſt	18	Bunibald	☿ ☿	☿ neben ☿	gemäß	8 16 29 Jonathan
Freſta	19	Nemefiuſ	☿ ☿	☿ ☿	gut	8 17 30 David
Samſt	20	Achilluſ	☿ ☿	☿ ☿	☿ ☿	8 18 31 Sylveſter
☉ Anbruch des Tags um 5, 53 m. Abſcheid um 6, 7 m. Jenner 1786.						
51. Ruffende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.						
Sonnt	21	4 Thomas	☿ ☿	☿ ☿	mit	8 19 1 Neu Jahr
Monta	22	Ulyſeſ	☿ ☿	☿ ☿	Sonnen-	8 20 2 Abel
Dienſt	23	Dagobert	☿ ☿	* ☿ ☿	ſchein	8 21 3 Genovea
Mitwo	24	Adam Eva	☿ ☿	* ☿	und	8 22 4 Tituſ
Donſt	25	Chriſtag	☿ ☿	☿ ☿	Nebel	8 24 5 Theleſeph
Freſta	26	Stephanuſ	☿ ☿	☿ ☿	ferner	8 25 6 S. 3 König
Samſt	27	Joh. Evang.	☿ ☿	☿ ☿	Unbe-	8 27 7 Lucianuſ
52. Geburt Chriſti, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unter 4, 11 m.						
Sonnt	28	Kindelintag	☿ ☿	☿ ☿	ſtändig	8 28 8 Erdhard
Monta	29	Jonathan	☿ ☿	☿ in ☿	mit Wind	8 29 9 Julian
Dienſt	30	David	☿ ☿	* ☿ ☿	und	8 30 10 Samſon
Mitwo	31	Sylveſter	☿ ☿	☿ ☿	Schnee	8 32 11 Geſon

Der Vollmond den 4. hat kalt Wetter.

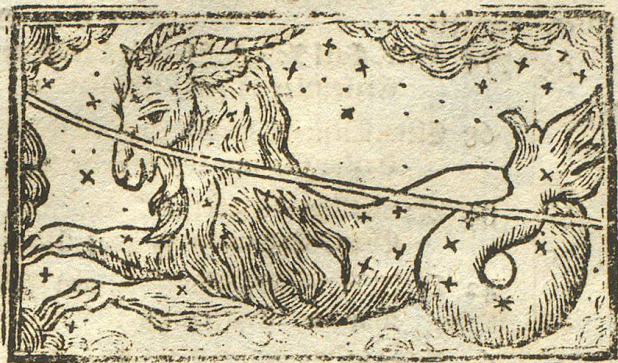
Der Neumond den 20. hat ſchön Wetter.

Das leiſte Viertel den 12. hat Sonnenschein.

Das erſte Viertel den 27. hat ſtarke Winde.

December . Christmonat hat 31. Tag

Der Steinbock.



Tägliche Interesse oder Zins-Rechnung zu 5 pr. Cents gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
Gulden.	fl.	fr.	fl.	fr.	hk.	fr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	=	50	-	11	4
100	5	-	=	25	-	5	6
90	4	30	=	22	4	5	2
80	4	-	=	20	-	4	5
70	3	30	=	17	4	4	-
60	3	-	=	15	-	3	4
50	2	30	=	12	4	2	7
40	2	-	=	10	-	2	2
30	1	30	=	7	4	1	6
20	1	-	=	5	-	1	1
10	=	30	=	2	4	=	5
9	=	27	=	2	2	=	4
8	=	24	=	2	-	=	4
7	=	21	=	1	6	=	3
6	=	18	=	1	4	=	3
5	=	15	=	1	2	=	2

NB. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Ulmstetten, Donnerstag nach Nicolaus.
 Appenzell, Mittwoch nach Nicolaus.
 Aarau, Mittwoch vor Thomas.
 Bülach, Donnerstag vor Neujahr.
 Bremgarten, den 22.
 Buchhorn, den ersten Montag.
 Chur, auf Andreas a. C.
 Elmatingen, den 1.
 Feldkirch, Montag vor Thomas.
 Glarus, Montag nach Nicolaus.
 Grezburg im Breisgau, den 21.
 Glatz, Dienstag nach Lucia a. C.
 Hauptwil, Montag nach Andreas.
 Jura, den ersten Dienstag und den 31. a. C.
 Kapfenhubl, den 6 und 21.
 Koblitz, den freytag ein Viehm.
 Lengzburg, Donnerstag nach Nicolaus.
 Mühlhausen, und Cursee, den 6.
 Peierlingen, den 2.
 Rapperschwil, Mittwoch vor Thor.
 Ridenbach, den ersten Dienstag.
 Schierz, den 21. a. C.
 Strassburg, den 26.
 Teuffen, Montag nach Nicolaus oder am Tag.
 Ueberlingen und Waldshut, den 1.
 Ury, Donnerstag vor Nicolaus.
 Willisau, Dienstag vor Thomas.
 Winterthur, Donnerstag vor Thomas.
 Xverdon, den 27.
 Zofingen, den 23.
 Zweyimmen, den 2. Sonntag.

Die Zeit verändert viel,
 auch selbst in solchen Dingen.
 Wo sonst Gewalt und List,
 nichts kann zu wegen bringen

N.B. Da der Aufahrtstag auf die
 Neuzzeit nicht angelegt so dienet zur
 Nachricht, daß derselbe auf den 24.
 alten April oder 5. neuen May fällt.

D